Begegnungen und Erlebnisse der **Karl Bröger Gesellschaft** Nürnberg im Jahr 2013:
FÜHRUNGEN IM DOKUZENTRUM ENTRECHTET. ENTWÜRDIGT. BERAUBT UND WORTGEWALT — ZUMIKON - REISEN IN DIE GEGENWARD: GREIZ, SELB UND WACKERSDORF, 150 JAHRE SPD „DIE ROTE SIEDLUNG- LOHER MOOS- JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG MIT NEUWAHL – KRETA-REISE – FÜHRUNG IN DER KUNSTHALLE

DER JAHRESBERICHT DER KARL BRÖGER GESELLSCHAFT 2013

Die Karl Bröger Gesellschaft besuchte 2013 zwei wichtige Ausstellungen im Nürnberger Dokumentations-Zentrum. In der Führung durch die Ausstellung „Entrechtet. Entwürdigt. Beraubt“ im Februar erfuhren die Teilnehmer, wie der Prozess der Entrechtung, Beraubung und Ausgrenzung der Juden von 1933 bis 1945 in Nürnberg und Fürth vonstatten ging. Boykottaktionen, Verfolgungen und berufliche Verdrängungen als Säulen des Arisierungswahns. Vorgestellt wurden unter anderem Parteiaktivisten und Behörden, die die Arisierung umsetzten, „Arisierungsgewinnler“ und ausgewählte Fallbeispiele betroffener jüdischer Unternehmen. Im Gedenkjahr 80 Jahre Bücherverbrennungen luden wir im Herbst zu einer weiteren Führung im Doku-Zentrum ein: „Wortgewalt.“ Unschätzbares Kulturgut ging durch Bücherverbrennungen, Verbote und Verfolgungen unzähliger Autoren verloren. Womit die Nationalsozialisten gedachten, diese riesige Lücke aufzufüllen, hinterfragte diese Ausstellung und präsentierte eine Auswahl des literarischen Strandgutes aus der eigenen Sammlung.	**Entrechtet. Entwürdigt. Beraubt. Wortgewalt Führungen im Doku-Zentrum**
Ebenfalls zum Gedenkjahr 80 Jahre Bücherverbrennung und zum 75. Jahrestag der Reichspogromnacht fand in Kooperation mit ACP eine ungewöhnliche Veranstaltung im Caritas-Pirckheimer-Haus im Mai statt. Unter dem Motto: „Schädliches und unerwünschtes Schrifttum“ lasen gemeinsam Nadja Bennewitz, Dr. Doris Katheder, Professor Dr. Sibylle Kirso-Völker, Petra Maly, Annemarie Rufer und Ruth Zadek Texte von Autorinnen verfemter und verbrannter Bücher. In weiteren Veranstaltungen, bei der AWO und beim Forum für jüdische Geschichte und Kultur berichtete Ruth Zadek über das Schicksal ihrer eigenen Familie.	**„Frauen lesen Frauen“ Bücherverbrennung und Reichspogromnacht**
Am 6. Juli 2013 fand die Jahresmitgliederversammlung statt. Die Vorsitzende Ruth Zadek wurde einstimmig wiedergewählt, ebenfalls die Stellvertreter Siegfried Kett und Inge Wörlein. Der Staatsminister a.D. Günter Gloser steht wieder als Beisitzer zur Verfügung.	**Jahres-mitgliederversammlung**
Als besonders beliebt erwiesen sich erneut die „Reisen in die Gegenwart“ der Karl Bröger Gesellschaft. Ganz bewusst wurden Reiseziele ausgesucht, die abseits touristischer Wege liegen und die Besonderheiten der jeweiligen Region erfahrbar machten. In Greiz im Vogtland wurde der Wandel vom Fürstentum zum sebstbewussten Textilstandort bis zum Niedergang und Neubeginn durch Diskussionen im Rathaus und durch die Fahrt, die uns an einst prächtigen Stadtvillen und Industrieanlagen vorbei führte, erlebbar. Ein ähnlich drastischer Wandel konnte in der Porzellanstadt Selb festgestellt werden: Einstmals einer der wichtigsten Produktionsstandorte Deutschlands für hochwertiges Porzellan, kämpft die Stadt seit der Grenzöffnung mit der Konkurrenz aus	**Reisen in die Gegenwart: Greiz Selb Wackersdorf**

Billiglohnländern. Auch in Wackersdorf wurden Brüche deutlich: Das Ende des Braunkohlebergbaus und die nicht zustande gekommene Wiederaufbereitungsanlage für Uranbrennstäbe beeinträchtigten die Region wirtschaftlich. Landrat a.D. Schuierer gab den Teilnehmern, viele davon einst selbst Gegner der WAA , sein profundes Wissen über die Zusammenhänge weiter.	
Anlässlich des 150. Geburtstages der SPD besuchten wir gemeinsam mit dem Ortsverein Ziegelstein und interessierten Bürgern „ Die Rote Siedlung“ Loher Moos. Reiner Wagner führte auf dem Rundgang durch die Siedlung an Wohnorte bedeutender Sozialdemokraten und ließ die besondere Geschichte dieser Siedlung ausführlich und intensiv wieder lebendig werden.	**150 Jahre SPD Führung durch die „Rote Siedlung“ Loher Moos**
Vom 28. Oktober bis 3. November 2013 führte die besondere Fernreise auf die wunderschöne Insel Kreta. Die größte Insel Griechenlands hat durch die Finanz- und Eurokrise, trotz großer Eigenständigkeit, mit ähnlichen Schwierigkeiten zu kämpfen wie das Festland. Neben Fahrten zu Orten von Geschichte und Kultur, wie Knossos, Heraklion, den Soldatenfriedhof Maleme, gab es in guter Tradition der KBG-Fernreisen auch vielfältige Begegnungen und Möglichkeiten, mehr über die aktuelle politische, soziale und wirtschaftliche Situation des Landes zu erfahren. Ein ausführlicher Bericht u.a. mit Beiträgen von den Reiseteilnehmern Dr. Frank Schmidt, Rolf Langenberger, Reiner Wagner und Wolfgang Heilig-Achnek liegt einsehbar im KBG-Büro aus.	**Fernreise Kreta**
Kunstführungen waren auch 2013 ein wichtiger Bestandteil des Programms der KBG: Im März wurde die Doppelaustellung Axel Lieber „Weitwinkel“ und Juli Sing „Abbild, Böschung, Reservat“ im Studio Institut für Moderne Kunst und Lounge im Zumikon besucht.Das Konzept des Hauses wurden von Frau Petra Weigl für das Institut für moderne Kunst und Frau Elke Schloter für KochInvest vorgestellt. Das anregende Gespräch mit der Künstlerin Frau Sing und der Kuratorin Frau Waffek verstärkten den Eindruck, der diese besondere Ort der Kunstvermittlung ausstrahlt. Im Oktober 2013 feiert das Gebäude der heutigen Kunsthalle Nürnberg seinen 100. Geburtstag. Ursprünglich als Ausstellungshaus für regionale Kunst erbaut, wurde es immer wieder auch für überregionale und internationale Ausstellungen genutzt. Heute hat sich die Kunsthalle Nürnberg als Ort für zeitgenössische Kunst etabliert. Zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler thematisieren mit ihren Arbeiten kollektive Erfahrungen der Kindheit und Jugend. Das „jung gebliebene Haus“ feiert mit der Ausstellung *Forever Young* dieses 100-jährige Jubiläum. Wir besuchten im Dezember, zum Abschluss des Jahres, diese sehenswerte Ausstellung und gratulierten.	**Das Austellungskonzept Zumikon** **Die Kunsthalle Nürnberg**
Die Website der Karl Bröger Gesellschaft wurde neu gestaltet, die Übersicht und Präsentation aktualisiert. Auf der Website ist der Film „Kultur für Alle“ der Medienwerkstatt Franken, der anlässlich des 30. Jubiläums der Karl Bröger Gesellschaft erstellt wurde, zu sehen.	**Website**

Nach dem großen Erfolg der Reisen in die Gegenwart in den	**2014**

vergangenen Jahren werden auch 2014 die beliebten Fahrten weitergeführt. Dann steht die **Erkundung der Oberpfalz** im Mittelpunkt: Die Tagesexkursionen gehen den vielfältigen Spuren von Geologie, Geschichte, Kultur, Wirtschaft und Religion nach. Die Termine stehen schon fest. 24.5.14 Parkstein - Windischeschenbach - Waldsassen - Illschwang 28.6.14 Amberg - Theuern - Maxhütte 10.8.14 Fahrt zum „Drachenstich“ in Furth im Wald 27.9.14 Plankstetten - Berching - Deusmaurer Moor	**Neue Reisen in die Gegenwart:** **Parkstein** **Amberg** **Plankstetten**